





**PRESSEAUSSCHNITT** 

NW, Lübbecke

Montag, 14. Mai 2012



Ein Stern, der deinen Namen trägt: Begeisterst stimmten die Mitwirkenden des Lebenshilfe-Chores, des Lebenstheaters und der Karategruppe mit ein, als der Schlagersänger Mi $chael \, Fischer \, dieses \, Lied \, zum \, Abschluss \, des \, bunten \, Programms \, anstimmt, \, den \, diese \, inklusiven \, Gruppen \, zur \, Freude \, des \, Publikums \, gestaltet \, hatten.$ FOTOS (3): HENDRIK SCHMALHORST

## Viele Freunde feierten mit

Ausgelassenes Miteinander bei Galaveranstaltung in der Stadthalle zum 50. Bestehen der Lebenshilfe VON HENDRIK SCHMALHORST

Lübbecke. Die Lebenshilfe Lübbecke betreut mehr als 1.500 Menschen mit Behinderungen und beschäftigt 600 Mitarbeiter. Mit einer großen Galaveranstaltung in der Stadthalle hat die 350 Mitglieder zählende Lebenshilfe am Freitag ihren 50. Geburtstag gefeiert.

"Wir sind dankbar für die Erfolge, die wir miteinander für Menschen mit Behinderungen und für ihre Familien erreicht haben" erklärte der Vorstandsvorsitzende Horst Bohlmann in seiner Rede. "Wenn jemand Geburtstag feiert, dann kann er feststellen, wie viele Freunde er hat. Es ehrt uns sehr, dass so viele Ver-

Landesverbandes überbrachte Dr. Karlheinz Bentele, Vor-



Vorstandsvorsitzender: Horst Bohlmann würdigte die Aktiven.

einsmitglieder, Vertreter aus Po- len Teil führte Uwe Hübner, belitik und Verwaltung, Firmen, kannt als Moderator der ZDF Organisationen und Vereinen Hitparade, durch einen bunten schließend ein Live-Konzert, besowie aus befreundeten Lebens- Abend, der durch Oldenzaals vor der Abend, musikalische un-Pleezer Orkest musikalisch um-Vorausgegangen waren die Be- rahmt wurde. Gestaltet wurde grüßung durch Willi Kotz, den das Programm maßgeblich von Vorsitzenden des Bewohnerbei- den inklusiven Gruppen der Lerates der Wohnanlage "Auf den benshilfe, in denen Menschen Wiehen", eine Animation des in- mit und ohne Behinderungen geklusiven "Lebenstheaters" und meinsam singen, Theater spieein Gala-Buffet. Sowohl Landrat len oder Sport treiben. Nach ei-Dr. Ralf Niermann als auch der nem Auftritt des Lebenshilfe-Lübbecker Bürgermeister Eck- Chores brachte das Lebenstheaard Witte würdigten die Ver- ter ein Schattenspiel auf die dienste der Lebenshilfe und be- Bühne, in dem Situationen des tonten deren wirtschaftliche Alltags abstrahiert dargestellt und gesellschaftliche Bedeu- wurden, und die Karategruppe tung. Die Glückwünsche des sorgte mit einer Krimiszene für Spannung. Das Lebenstheater kam mit einer Küchenszene auf standsmitglied des Landesvor- die Bühne, bevor Uwe Hübner standes Lebenshilfe NRW e.V.. und Schlagersänger Michael Fi-



Oldenzaals Pleezer Orkest zieht durch die Gänge: Das holländische Blasorchester sorgte mit seinen fröhlichen Klängen am Freitag in der Lübbecker Stadthalle für ausgelassene Stimmung beim Publikum.

Im Anschluss an den offiziel- scher alle Darsteller zu einem großen Finale auf die Bühne holtermalt von DJ Klaus Celesnik, gegen Mitternacht ausklang.

Geprägt war die Veranstaltung von ausgelassener Stimmung und einem frohen Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen. Die Gala setzte damit ein Zeichen für die Zukunft - für die Inklusion, die gemeinsame Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.



**MEHRFOTOS** www.nw-news.de/luebbecke

## INFO

## Fünf Jahrzehnte Fortschritte

- ♦ 1962 begann alles mit der Er- nale Jahr der Behinderten stätte und des Sonderkindergartens 1966 durch den Arbeits- und Sozialminister.
- habilitation statt Verwahrung mung. Unter anderem wurden im Mittelpunkt. Eine erste Wohngruppe wurde eingerichDienst" eingerichtet, die erste tet und die Tagesbildungs- Außenwohngruppe bezogen Behindert umgewandelt.
- ♦ In den 80ern folgten Norma-
- öffnung einer Werkstube für 1981.1982 fand das erste Werkfünf behinderte Menschen, es stattsportfest statt, 1983 wurde folgte die Anerkennung der eine Werkstatt für Menschen Werkstatt, der Tagesbildungs- mit psychischen Behinderungen eingerichtet und eine neue Wohnanlage bezogen.
- Die 90er Jahre waren das ◆ In den 70er Jahren stand Re- Jahrzehnt der Selbstbestimstätte in eine Schule für geistig und das ambulant betreute Wohnen ermöglicht.
- Seit dem Jahr 2000 ist die lisierung und Integration: "Ein Teilhabe an der Gesellschaft in Meilenstein war das internatio- den Mittelpunkt gerückt. (hs)